



Matthias Uhl
Die Teilung Deutschlands
Niederlage, Ost-West-Spaltung
und Wiederaufbau 1945-1949

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert
Herausgegeben von Manfred Görtemaker,
Frank-Lothar Kroll und Sönke Neitzel
Band 11

208 Seiten, 10 Abbildungen, geb.
19,90 €/ 35,90 SFr / 20,50 €(A)
ISBN 978-3-89809-411-5

Mit der deutschen Kapitulation im Mai 1945 begann die Zeit der alliierten Besatzung, in der das Leben der meisten Deutschen von Hunger, Not und Heimatlosigkeit geprägt war. Matthias Uhl blickt hinter die Kulissen des Nachkriegsalltags und schildert die Anfänge der politischen und wirtschaftlichen Neugestaltung. Im Fokus stehen die gegensätzliche Entwicklung in Ost und West, die schließlich zur Gründung zweier deutscher Staaten führten.

Die Bände der Reihe Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert vermitteln verständlich, kompakt und anschaulich den neusten Stand der historischen Forschung und geben einen umfassenden Überblick in Einzeldarstellungen.

Mehr Informationen zur Reihe unter www.deutschegeschichte.eu.

Matthias Uhl, geboren 1970 in Nordhausen, studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Osteuropäische Geschichte in Halle und Moskau. Nach seiner Promotion im Jahr 2000 war er von 2001 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte, seit Juli 2005 arbeitet er am Deutschen Historischen Institut Moskau. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte des Kalten Krieges und die sowjetische Militär- und Sicherheitspolitik.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de